

# **wirkt!**

## **Gewerkschaft wirkt.**

**Gymnasium und Weiterbildungskolleg**

**Wir machen uns stark für Sie!**

Die Kandidat\*innen der GEW NRW stellen sich  
und ihre Themen vor.

**[gew-nrw.de](http://gew-nrw.de)**

## Mitbestimmung macht Schule

Selbstverwirklichung, Zufriedenheit und Gerechtigkeit sorgen für einen attraktiven und gesunden Arbeitsplatz. Ärger, Frust und Stress hingegen wirken dem entgegen und werden ausgelöst durch ein Gefühl der Ohnmacht, der Intransparenz und Willkür. Dem zu begegnen stehen jedoch Wege der aktiven Mitgestaltung schulischer Arbeitsabläufe zur Verfügung. Diese sind im Schulgesetz knapp, aber eindeutig festgehalten und weisen konkrete und vielfältige Mitbestimmungswege auf. Nehmen Sie diese selbstbewusst und aktiv wahr und stärken Sie so demokratische Prozesse an Ihrer Schule.

### Was können Sie tun?

Wir ermutigen Sie zur Wahrnehmung Ihrer Rechte, die das Schulgesetz der **Lehrerkonferenz** zuweist. Sie entscheiden als Kollegium u.a. über die Grundsätze für die Unterrichtsverteilung, die Aufstellung

## Wir setzen uns ein für eine starke Mitbestimmung!



Dr. Martin Pötz, BPR  
Gymnasien/WBKs Köln



Andrea Belke, BPR  
Gymnasien/WBKs Köln



Heribert Schmitt, HPR  
Gymnasien/WBKs

von Stunden- und Vertretungsplänen sowie die Vergabe der Anrechnungsstunden. Darüber hinaus kann die Lehrerkonferenz über weitere Angelegenheiten entscheiden, die Sie als Lehrer und Lehrerin betreffen, ohne dass der Vorschlag von der Schulleitung kommen muss. Damit sind Sie aktiv an der Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes und der Verteilung der anfallenden Aufgaben beteiligt und sorgen für Transparenz und Gerechtigkeit.

### Was können wir tun?

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Rechte durch die Bereitstellung bewährter Konzepte, z.B. für Korrektorentlastung, Regelungen für Vertretungsunterricht und Teilzeitvereinbarungen an Ihrer Schule. **Wir informieren und beraten das Kollegium, den Lehrerrat und die Schulleitung** bei der Entwicklung und Anpassung dieser Konzepte an die konkrete schulische Situation. Schließlich agieren wir als **Bindeglied zwischen Ihnen, Ihrer Schulleitung und der Bezirksregierung**, vermitteln in strittigen Anliegen und begleiten Sie bei unterschiedlichen Gesprächsanlässen.

### Was können wir gemeinsam tun?

Wir stärken Sie und die Lehrerräte bei der Wahrnehmung ihrer Mitbestimmungsrechte konkret und kontinuierlich durch allgemeine wie spezielle und individuelle **Fortbildungsangebote**. Gemeinsam können wir die aktive und demokratische Mitwirkung an Entscheidungen von Lehrerkonferenzen sicher stellen.

100 Jahre **GEW**erkschaftliche Mitbestimmung – **GEW**erkschaft wirkt

Weitere Informationen



**Mit der GEW Arbeitsplätze gestalten – Liste 2 wählen**

## Digitalisierung, aber richtig!

Die Digitalisierung der Bildungslandschaft ist nicht mehr wegzudenken. Die GEW NRW begleitet kritisch und auf allen Ebenen die Entwicklung der Diskussion und der Umsetzung. Dabei ist man sich im Ziel mit allen Beteiligten einig: die Bildungslandschaft muss zeitgemäß ausgestattet und ausgerichtet werden. Es ergeben sich jedoch viele offene Fragen, die auch die Rechte der Arbeitnehmerinnen und -nehmer direkt betreffen.

### Daher fordern wir:

- Jede Lehrkraft braucht einen **Dienstrechner**. Dieser muss nicht nur vom Arbeitgeber gestellt, sondern auch gewartet und ausgestattet werden. Dazu gehört auch die Bereitstellung der notwendigen Programme.
- Die neuen Arbeitsfelder brauchen **Fortbildung, Begleitung und Zeit**.
- Die Verantwortung für die Datensicherheit und Betriebsfähigkeit der gestellten Geräte darf nicht auf die Kolleginnen und Kollegen vor Ort abgewälzt werden. Rahmenbedingungen für einen sinnvollen und **alltagstauglichen Datenschutz** schaffen.
- Rahmenbedingungen für einen sinnvollen und alltagstauglichen Datenschutz müssen geschaffen werden.
- Der Wildwuchs individueller oder schulinterner Lösungen muss einem zentralen **Masterplan digitale Schule** weichen. Das Land muss – wie bei jedem anderen Arbeitgeber üblich – den gesamten **IT-Support** verantworten und die Systeme alltagstauglich gestalten.
- W-Lan für alle Schulen

Die GEW NRW packt alle diese Teilaspekte an. So streben wir **Musterklagen** für die Anschaffung digitaler Endgeräte an. Als Personalräte informieren und beraten wir Kolleginnen und Kollegen in Fragen des Datenschutzes. Außerdem fordern wir gegenüber den politischen Akteuren immer wieder Informationen, konkrete Hilfestellungen und Hinweise zum Thema ein.

### Wir fordern:

**Mehrwert statt mehr Arbeit – Digitale Schule mit Support!**



Andrea Matthes-Burchert,  
BPR Gymnasien/WBKs  
Düsseldorf



Stefan Schubert, BPR  
Gymnasien/WBKs  
Düsseldorf



Caroline Lensing, HPR  
Gymnasien/WBKs



Weitere Informationen

**Mit der GEW Arbeitsplätze gestalten – Liste 2 wählen**

## Gerechte Teilzeit – mehr Zeit für die Familie

Viele Kolleginnen und zunehmend auch Kollegen arbeiten in Teilzeit, um familiäre Aufgaben mit ihrem Beruf vereinbaren zu können. Schulleitungen spielen da aber leider nicht immer mit, außerunterrichtliche Aufgaben werden oft nicht in gleichem Maße wie die Stundenzahl reduziert.

### Teilzeitarbeit bedeutet nicht selten:

- zu viele Springstunden, Vertretungsstunden, Aufsichten, Korrekturen etc.
- familienfeindliche Stundenpläne
- ständig wachsende außerunterrichtliche Aufgaben
- Gehaltseinbußen und Versorgungslücken im Alter
- geringere Beförderungschancen

### Wir fordern: Familiengerechte Arbeit – statt arbeits- gerechte Familien!



Norbert Prisett, BPR  
Gymnasien/WBKs  
Detmold



Helene Wolf, BPR  
Gymnasien/WBKs  
Detmold



Uwe Lämmel, HPR  
Gymnasien/WBKs

Es ist eine Tatsache, dass Teilzeitarbeit nur die tatsächliche Unterrichtszeit reduziert, aber nicht die vielfältigen weiteren Aufgaben im Schulalltag. Daher fordern wir, dass bei Teilzeitbeschäftigung eine Reduzierung der sonstigen Tätigkeiten in der Schule (Teilnahme an Konferenzen, etc.) bzw. ein Freizeitausgleich erfolgen muss.

In Zeiten des Lehrermangels darf man es sich nicht leisten, aufgrund der Arbeitsbedingungen und -belastungen gut ausgebildete Menschen, die wir so dringend benötigen, an private Arbeitgeber oder benachbarte Bundesländer zu verlieren. Familienfreundlichkeit muss auch in Schule Schule machen, dann klappt's auch mit der erfolgreichen Teilzeittätigkeit.

### GEW-Erfolge für Teilzeitbeschäftigte:

- Wir GEW-Personalräte setzen uns für **verbindliche familienfreundliche Teilzeitpapiere** und deren Umsetzung ein. In allen Bezirksregierungen wurden dazu umfassende Teilzeitpapiere erarbeitet.
- Die Kampagne des GEW-Landesverbandes NRW „Besser anders: Teilzeit-Ref jetzt!“ hat im Sommer 2018 große Wirkung gezeigt. Das **Referendariat in Teilzeit** kann aus familienpolitischen Gründen beantragt werden.
- Neue Möglichkeiten des **Sabbatjahres**: Teilzeit im Blockmodell.

Wir fordern, dass die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Karriere keine Illusion bleibt!

Wir unterstützen junge Väter und Mütter in ihrem Engagement für Beruf und Familie.

Weitere Informationen



# Für Entlastung und Arbeitszeitgerechtigkeit

## Alarmierende Fakten

„Das Bild ist sehr umfassend und eindeutig: Lehrkräfte sind aufgrund zu hoher Arbeitszeitvorgaben im öffentlichen Dienst im Mittel schlechter gestellt. (...) Es fehlen Erholungsmöglichkeiten in den Schulpausen, die Sieben-Tage-Woche ist in der Schulzeit quasi obligatorisch und die Entgrenzung der Arbeitszeit ist fast die Regel.“ Zu diesem Ergebnis kommen die Sozialwissenschaftler Dr. Frank Mußmann und Dr. Thomas Hardwig in ihrer im Januar 2018 vorgelegten Metastudie zur Arbeitszeit, in der sie 20 wissenschaftliche Untersuchungen aus den vergangenen 60 (!) Jahren durchleuchtet haben.

## Konkret bedeutet das:

- Lehrkräfte an Gymnasien und WBKs arbeiten im Schnitt mehr als andere Beschäftigte des öffentlichen Dienstes.
- Seit rund 20 Jahren kommen ständig weitere Aufgaben wie z.B. Ganztagsunterricht, Inklusion, Sprachförderung, individuelle Förderung etc. dazu, die Pflichtstundenzahl wurde aber nicht reduziert.
- Die Umstellung von G9 zu G8 und wieder zu G9 verbraucht wertvolle Ressourcen, für die es keine nennenswerte Entlastung gibt.
- In Phasen der Spitzenbelastung (Abitur, zentrale Prüfungen, Klausurblocke, Austausch etc.) fehlen Möglichkeiten zur Erholung gänzlich.
- Korrekturbelastete Kolleginnen und Kollegen kennen in Spitzenzeiten kein Wochenende, womit eine starke Gesundheitsgefährdung einhergeht.
- (Junge) Kolleginnen und Kollegen entscheiden sich verstärkt für Teilzeit, um die Arbeit bewältigen zu können. Das ist selbstschädigendes Verhalten, das nur als Hilferuf interpretiert werden kann.

## Deshalb fordern wir:

- Endlich die **Reduktion des Stundendeputats!**
- Angemessene Berücksichtigung von Klassenarbeiten / Klausuren, die zu einer spürbaren **Entlastung der besonders korrekturbelasteten Kolleginnen und Kollegen** führt.
- **Systemische Lösungen**, z.B. durch mehr Stellen im System
- **Entlastung von systemfremden Aufgaben** oder deren Streichung sowie Abbau bürokratischer Vorgaben und Reglementierungen.
- Klare Definition der vom Arbeitgeber geforderten Tätigkeiten, um die vom EuGH geforderte Arbeitszeiterfassung auch für Lehrkräfte an Gymnasien und WBKs umzusetzen.

## Wir fordern:

**Sofortige Absenkung des Stundendeputats und Verdopplung der Entlastungsstunden!**



Katharine Plümer-Krabbe,  
BPR Gymnasien/WBKs  
Münster



Florian Beer, BPR  
Gymnasien/WBKs  
Münster



Barbara Wessmann,  
HPR Gymnasien/WBKs



Weitere Informationen

**Mit der GEW Arbeitsplätze gestalten – Liste 2 wählen**

## Für eine gesunde Schule!

**Wir haben eine gute Nachricht für Sie:** Ihre Gesundheit wird geschützt, und zwar durch Ihren Arbeitgeber, das Land NRW. Im Schulgesetz ist geregelt, dass die Schulleitung über den **Arbeits- und Gesundheitsschutz** wachen soll, und das betrifft nicht nur **Schäden an Gebäuden**, nicht nur den **Lärmschutz**, es betrifft auch gesundheitsgefährdende **Arbeitszeiten** und die **psychosoziale Belastung**. Das ist die gute Nachricht.

**Wir fordern einen wirksamen Arbeits- und Gesundheitsschutz.**

### Kommen wir nun zu der schlechten Nachricht:

Die psychosoziale Belastung nimmt zu. Und es kommt noch dicker: Es sollen nun auch noch weitere Aufgaben bewältigt werden, z.B. die Umstellung auf G 9, die Digitalisierung, der Datenschutz. Wie soll das gehen? Nun, das geht gar nicht, wird aber trotzdem gemacht, ohne dass der Schule, in der Sie arbeiten, **weitere Entlastungsmöglichkeiten** zur Verfügung gestellt werden. Was unser Arbeitgeber da macht, ist ein – vorsichtig formuliert – laxer Umgang mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz, obwohl er unsere Gefährdung bereits überprüft hat.

Sie erinnern sich vielleicht an **COPSOQ...** Dabei kam heraus, dass wir Lehrer\*innen am Gymnasium und am WBK besonders unter einer fehlenden **Balance von Berufs- und Privatleben** leiden, also nie wissen, wann Schluss sein darf mit dem Korrigieren, Telefonieren, Dokumentieren, Konferieren. Rückenschulen und Übungen zur Resilienz waren darauf eine erste Antwort unseres Arbeitgebers. Derzeit beginnt die 2. COPSOQ-Befragung und was auch immer herauskommt: Lassen wir uns diesmal nicht mit Rückenschulen abspesen! Treten wir als starke Kollegien auf – die GEW kämpft als Gewerkschaft an Ihrer Seite an den Gymnasien und Weiterbildungskollegs!



Gabi Waldow, BPR  
Gymnasien/WBKs  
Arnsberg



Britta Rademacher, BPR  
Gymnasien/WBKs  
Arnsberg



Reiner Hohl, HPR  
Gymnasien/WBKs

Weitere Informationen



**Mit der GEW Arbeitsplätze gestalten – Liste 2 wählen**

## **Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Personalräten**

### **Bezirkspersonalrat Arnsberg**

Gabi Waldow  
Buschhauser Weg 33  
58513 Lüdenscheid  
Tel. 02351 6630739  
gabriele.waldow@gew-nrw.de

### **Bezirkspersonalrat Köln**

Dr. Martin Pötz  
Koelhoffstr. 1  
50676 Köln  
Tel. 0221 136444  
martin.poetz@gmx.de

### **Bezirkspersonalrat Detmold**

Norbert Prisett  
Wulfeskuhle 11  
33104 Paderborn  
Tel. 05254 808258  
norbert.prisett@gew-nrw.de

### **Bezirkspersonalrat Münster**

Katharine Plümer-Krabbe  
Konradstraße 12 a  
48145 Münster  
Tel. 0251 48074839  
katharine.pluemer-krabbe@gew-nrw.de

### **Bezirkspersonalrat Düsseldorf**

Andrea Matthes-Burchert  
Monschauer Str. 19  
47139 Duisburg  
Tel. 0203 4680145  
andrea.matthes-burchert@gew-nrw.de

### **Hauptpersonalrat**

Uwe Lämmel  
Buchenweg 9a  
32429 Minden  
Tel. 0571 53143  
uwe.laemmel@gew-nrw.de

**Wir sind für Sie da!**



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten  
für den Bezirkspersonalrat Arnsberg



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten  
für den Bezirkspersonalrat Detmold



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten  
für den Bezirkspersonalrat Düsseldorf



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten  
für den Bezirkspersonalrat Köln



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten  
für den Bezirkspersonalrat Münster

**Liste 2 wählen!**

**GEW/ *wirkt!***  
NRW.